

95 Prozent der Stimmberechtigten nahmen an den Wahlen zur gemeinsamen Nationalversammlung für das gesamte Land teil. Diese verkündete auf ihrer ersten Sitzung die Wiedervereinigung Vietnams auf staatlicher Ebene und wählte die Regierung, die das Staatsruhrer übernahm. Am 3. Juli 1976 wurde die Sozialistische Republik Vietnam offiziell geboren.

Die Geburt der Sozialistischen Republik Vietnam ist ein Triumph der Arbeiterklasse und des Volkes von Vietnam. Es ist ein Sieg der richtigen revolutionären Linie unserer Partei und gleichzeitig ein Erfolg der internationalen Solidarität der Kräfte des Sozialismus, der nationalen Unabhängigkeit, der Demokratie und des Friedens in der Welt.

Durch diesen Sieg im Kampfe gegen die amerikanische Aggression und für das nationale Wohl ist die vietnamesische Revolution in eine neue Etappe eingetreten, deren strategische Aufgaben sind: Wiedervereinigung des Landes, rasches, kräftiges Voranschreiten des ganzen Landes auf dem Wege zum Sozialismus, und zwar sicheren Schrittes. Der Norden beschleunigt weiterhin den sozialistischen Aufbau und vervollkommen die sozialistischen Produktionsverhältnisse. Der Süden muß zur gleichen Zeit die sozialistische Umgestaltung und den sozialistischen Aufbau durchführen.

In diesem Entwicklungsprozeß ist unsere Partei entschlossen, die Diktatur des Proletariats zu festigen und das Mitbestimmungsrecht der Werktätigen zu entfalten. Die Partei führt gleichzeitig drei Revolutionen durch — die Revolution der Produktionsverhältnisse, die wissenschaftlich-technische Revolution und die ideologisch-kulturelle Revolution. Durch diese drei Revolutionen wird die sozialistische Indu-

strialisierung des Landes vorangebracht und die sozialistische Großproduktion geschaffen. Das Volk realisiert

## Sozialistischer Aufbau im gesamten Lande

Unter der Führung der Partei vollzieht unser Volk also gegenwärtig die sozialistische Revolution und den sozialistischen Aufbau im ganzen Lande. Wir bemühen uns, das Kräftepotential unseres Landes zu vergrößern, und machen damit die Sozialistische Republik Vietnam zu einer festen Bastion des Friedens, der nationalen Unabhängigkeit, der Demokratie und des Sozialismus in Südostasien.

Der volle Sieg der vietnamesischen Revolution resultiert vor allem aus der Führung des Volkes durch eine marxistisch-leninistische Partei. Er resultiert daraus, daß die vietnamesischen Kommunisten ihre Partei richtig aufgebaut haben. Wir sehen es deshalb als eine wichtige Aufgabe an, ständig das theoretische Niveau der Parteimitglieder zu heben und ihre praktischen Erfahrungen zu vervollkommen. Die Zeitschrift „Hoc tap“ fungiert als ständiger Interpret der revolutionären Linie der Partei, propagiert ausführlich die Standpunkte der Partei der Werktätigen Vietnams im Zusammenhang mit den wichtigen aktuellen Fragen. Sie trägt dazu bei, die Partei auf ideologischer, politischer und organisatorischer Ebene zu stärken.

Unsere Zeitschrift hilft den Kommunisten, die Lehre vom Aufbau der Partei zu verstehen mit dem Ziel, ihnen zu ermöglichen, den revolutionären, avantgardistischen Geist der Partei stetig zu steigern, um alle von der vietnamesischen Revolution aufgeworfenen Fragen richtig lösen zu können. Die Organisationen der Partei sollen stets gesund und kraftvoll sein. Die gesamte

sein Recht, Herr der sozialistischen Gemeinschaft zu sein. Es bilden sich neue, sozialistische Menschen heran.

Partei muß wie aus einem Stück gegossen handeln, mit strenger Disziplin und eng mit den werktätigen Massen verbunden. Das erfordert, den Parteikadern solide politische Kenntnisse und die unerlässlichen Eigenschaften zu verleihen, die für die ideologische und organisatorische Arbeit notwendig sind.

Bedingungen für die Bewältigung unserer revolutionären Aufgaben sind, daß die Partei über eine feste politische Basis verfügt, die Reinheit ihrer Ideologie wahrt und eine vollkommene Organisationsstruktur besitzt. Aktuelle Aufgaben sind, den Klassen- und Vortruppcharakter der Partei zu stärken, das Bildungsniveau der Parteimitglieder auf dem Gebiet des Marxismus-Leninismus zu heben, den Führungsstil der Partei zu verbessern, den demokratischen Zentralismus zu stärken, die Beziehungen zwischen der Partei und den Massen auszudehnen, neue Kader heranzubilden, die Grundorganisationen zu festigen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Die Aufgaben zur Entwicklung der Partei sind also revolutionäre Aufgaben zur Steigerung ihrer Kampfkraft und ihrer Führungsfähigkeiten. Es ist ein Prozeß des Kampfes zwischen dem Neuen und dem Alten: Gewinnung neuer Mitglieder, Ausschluß der für unwürdig erkannten Elemente, richtige Verteilung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten, Veränderung der organisatorischen Formen und Verbesserung der Leitungsmethoden entsprechend den neuen Aufgaben, ideologische Schulung.

In diesem umfassenden Vorgehen hält sich die Zeitschrift